

Guten Tag ...



... mit der familienfreundlichen
Schulkinderbetreuung in Walldorf



Inhalt

Leitbild der Stadt Walldorf	Seite 4
Allgemeines	Seite 5
Inhalte und Aufgaben	Seite 6
• Pädagogische Ziele	
• Bildungsauftrag	
Angebote	Seite 8
• Betreuung vor und nach dem Unterricht	
• Mittagessen	
• Hausaufgaben	
• Ferienbetreuung	
Team	Seite 12
Raum für die Kernzeit	Seite 13
Finanzielle Situation	Seite 14
Ausblick auf die Ganztagsbetreuung	Seite 15
Impressum	Seite 15





Sie ist aus dem Betreuungsangebot der Stadt nicht mehr wegzudenken: Die Kernzeitbetreuung an den beiden Grundschulen. Sie ergänzt die festen Zeiten, die die Schulen im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ zu garantieren haben. Beides zusammen bedeutet für die Eltern, ihre Kinder von der ersten bis zur sechsten Schulstunde betreut zu wissen. Aber das städtische Angebot geht darüber hinaus. Unter bestimmten Voraussetzungen bieten wir zusätzlich ein Mittagessen an. Und auch die Ferienbetreuung ist ein Aspekt der Kernzeitbetreuung, den zahlreiche Kinder und Eltern schätzen gelernt haben.

Der „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Kindergärten“ des Landes Baden-Württemberg fordert die Erarbeitung eines Leitbildes. Walldorf hat sich ganz bewusst dafür entschieden, dieses Leitbild nicht nur für die Kindergärten – so wie es gesetzlich vorgeschrieben ist – zu erarbeiten, sondern auch den Schülerhort und die Kernzeitbetreuung einzubinden und die dortige Arbeit unter das „Dach“ des Leitbildes zu stellen. Für uns ist wichtig,

dass die Grundsätze des Leitbildes, auf das im Rahmen der Konzeption noch näher eingegangen wird, für alle unsere pädagogischen Einrichtungen gelten. Auch die Kernzeitbetreuung hat – neben der Betreuung – natürlich auch einen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kernzeitbetreuung für die Erarbeitung der Konzeption, ich danke ihnen aber grundsätzlich für ihre Arbeit, die sie tagtäglich mit den Kindern leisten – ganz im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Träger wünschen wir dem Team weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Interesse der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Walldorf, im Dezember 2010

Otto Steinmann
Beigeordneter

Leitbild



Die Arbeit der Kernzeitbetreuung orientiert sich am Leitbild der Stadt für die Kindertagesstätten. Die Stadt Walldorf als Träger hat großen Wert darauf gelegt, dass alle pädagogischen Einrichtungen an der Erarbeitung mitwirken und danach arbeiten. Dies, obwohl das Land Baden-Württemberg in seinem „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Kindergärten“ die Erstellung eines Leitbildes nur für die eigentlichen Kindergärten einfordert. Der Orientierungsplan soll zur Stärkung der frühkindlichen Bildungs- und Kinderpolitik der nächsten Jahre beitragen.

Das Leitbild trifft Aussagen zu den Themenbereichen:

- unsere Kinder
- unsere Familien
- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- unsere Leitung
- die Stadt als Träger

und wurde im Jahre 2006 in Zusammenarbeit von Träger und Leitungen erarbeitet. Dessen Grundsätze sind Richtschnur unserer pädagogischen Arbeit in der Kernzeitbetreuung. Wir verstehen uns eben nicht nur als Betreuungseinrichtung, sondern haben auch einen Bildungsauftrag, den wir eingebunden und vernetzt mit anderen städtischen Einrichtungen erfüllen.

Allgemeines



Die Kernzeitbetreuung ist eine freiwillige Einrichtung der Stadt Walldorf. Sie wird seit 1990 mit immer mehr Zuspruch angeboten. Sie ergänzt den von der Grundschule garantierten Stundenplan zu einer kompletten, verlässlichen Vormittags- bzw. erweiterten Nachmittagsbetreuung.

Das reguläre Betreuungsangebot an der Schiller- und Waldschule findet von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr und von 11.15 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Im Anschluss daran gibt es eine Betreuung mit Mittagessen bis 15.00 Uhr. Während an der regulären Kernzeit alle angemeldeten Kinder teilnehmen können, werden die Essensplätze anhand eines Punktesystems nach folgenden Kriterien vergeben:

- beide Eltern vollzeitbeschäftigt
- ein Elternteil vollzeit-, ein Elternteil teilzeitbeschäftigt
- allein erziehend
- behindertes Kind in der Familie
- Geschwisterkind in gleicher Einrichtung
- mehr als zwei Kinder in der Familie
- besonders förderungsbedürftige Familien

In den Ferien findet die Betreuung der Kinder in den jeweiligen Schulen durchgehend von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr bzw. bis 15.00 Uhr statt.

Inhalte und Aufgaben



Die Aufgabe der Kernzeitbetreuung besteht darin, die Kinder als Individuen wahr- und anzunehmen und ihnen auf die gegebenen Rahmenbedingungen bezogen, Gelegenheit zu geben, gemeinsam Freiräume und Grenzen innerhalb einer Gruppe zu erfahren. Dazu gehören, sowohl die Selbständigkeit und das eigenverantwortliche Handeln der Kinder zu fördern als auch Regeln und Strukturen zu bieten. So können sie sich zu gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.

Pädagogische Ziele

Für die Arbeit in der Kernzeitbetreuung gelten deshalb folgende pädagogische Ziele:

- einen verlässlichen Ort bereitstellen, der Sicherheit, Schutz und Vertrauen vermittelt
- ein Ort sein, wo sich die Kinder jederzeit willkommen und angenommen fühlen
- soziales Lernen in seinen vielfältigen Formen und mit unterschiedlichen Menschen erlebbar machen
- Aufmerksamkeit und Bereitschaft zum Zuhören bieten, damit Erlebnisse des Schulalltages mitgeteilt werden können
- Toleranz und Gewaltlosigkeit als Mittel des Umgangs miteinander vorleben
- verschiedene Lern- und Erfahrungsbereiche anbieten, um individuelle Fähigkeiten zu entwickeln und die Selbständigkeit der Kinder zu fördern
- Raum schaffen für die eigenständige Erledigung von Hausaufgaben
- die Bedürfnisse der Kinder ernst und wichtig nehmen
- unterschiedliche Bedürfnisse der verschiedenen Altersstufen erkennen und unser Handeln danach zu orientieren
- für Eltern als Ansprechpartner bei Fragen der Erziehung und als Vermittler zwischen Schule und Elternhaus zur Verfügung zu stehen
- das tägliche gemeinsame Mittagessen zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gestalten



Die Richtung, die in der Erziehung eingeschlagen wurde, ist die Richtung, in die das künftige Leben geht.

(Platon 427–347 v. Chr.)

Bildungsauftrag

Die Kernzeit ist nicht ausschließlich als Betreuungseinrichtung gedacht, sondern übernimmt in ihren Angeboten auch eine Bildungsfunktion. Deshalb zählt es zu ihren Aufgaben, in geeigneten Räumlichkeiten und durch fachlich qualifiziertes Personal als Ergänzung des Schulunterrichts zu wirken. So bieten wir den Kindern zusätzliche Lern- und Erfahrungsbereiche an.

Der sozialpädagogische Auftrag wird dabei durch Freizeitaktivitäten und Kreativangebote umgesetzt. Unser Anliegen ist es, die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit wahrzunehmen und sie auf dem Weg zur eigenverantwortlichen, selbständigen Persönlichkeit zu begleiten und zu stärken.



Angebote



Im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ versteht sich die Kernzeitbetreuung als Ergänzungsangebot in Kooperation mit der jeweiligen Schule, das den Eltern eine durchgehende Betreuung in der Zeit von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr und 11.15 Uhr bis 13.30 Uhr bzw. 15.00 Uhr garantiert. Dieses flexible Betreuungsangebot ermöglicht es somit auch der Schule, bei Engpässen (z. B. kurzzeitigem Lehrerausfall) die in der Kernzeit angemeldeten Kinder dort betreuen zu lassen.

Betreuung vor und nach dem Unterricht

Morgens vor dem Unterricht sind zwei pädagogische Kräfte für die Kinder zuständig, damit sie sich in einer ruhigen Umgebung auf den Schultag einstimmen und tags zuvor Erlebtes mitteilen können. Mit Erzählen, Spielen, Zuhören gestalten wir mit den Kindern die Zeit bis zum Unterricht. Sehr individuell haben wir dabei die Möglichkeit, auf die Kinder einzugehen und so eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen.

Nach dem Unterricht ab 11.15 Uhr ist zunächst eine Fachkraft vor Ort. Ab 12.00 Uhr sind insgesamt vier pädagogische Fachkräfte für eine täglich wechselnde Anzahl und Zusammensetzung der Kindergruppen verantwortlich. Da die Kinder sehr unterschiedliche Erlebnisse des Schulvormittages mitbringen, muss sich das Team auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen und ihnen entsprechende Anregungen und Beschäftigungsangebote anbieten. Diese Situation erfordert ein sehr hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Kreativität und Belastbarkeit.

Vor Beginn der Sommerferienbetreuung haben die neuen Schulkinder an zwei Tagen die Möglichkeit, alles kennen zu lernen.



Mittagessen

In der Schillerschule werden zwei Mittagessen jeweils nach der 5. und 6. Stunde angeboten, während in der Waldschule das Mittagessen von 13.20 Uhr bis 14.00 Uhr stattfindet. Hier können die Kinder miteinander ins Gespräch kommen und in kleinen Tischgruppen Erlebtes und Erfahrenes austauschen. Wir legen Wert auf das Einhalten bestimmter Regeln und auf die Pflege einer gewissen Tischkultur, damit das Mittagessen zu einem guten und schönen Miteinander werden kann.



Hausaufgaben

In einem separaten Klassenzimmer haben die Kinder die Möglichkeit, selbständig und selbstverantwortlich ihre Hausaufgaben zu erledigen. Sie sind mitverantwortlich, dass eine ruhige Arbeitsatmosphäre besteht.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der Kernzeit ist Bestandteil der umfangreichen Ferienbetreuungsangebote der Stadt und öffnet in den:

- Herbstferien
- Faschingsferien
- Osterferien
- Pfingstferien
- Sommerferien (die letzten zwei Ferienwochen)

In den Weihnachtsferien und in den ersten vier Wochen der Sommerferien bleibt die Kernzeit geschlossen.



Unsere pädagogische Arbeit intensivieren wir in den Ferien besonders. So wird die Ferienbetreuung von vielen Familien sehr gerne in Anspruch genommen. Um diese Zeit zu einem schönen Erleben werden zu lassen und den vielen Kindern gerecht zu werden, realisieren wir Projekte und Aktivitäten. Ein schönes Beispiel aus unseren vielen Angeboten ist das Waldprojekt:

- Bau eines Waldsofas
- Herstellen eines Insektenschauglases
- Schnitzen
- Erforschen mit der Lupe
- Lager bauen
- Weben mit Naturmaterialien
- Traumfänger gestalten

Beispiele für weitere Angebote und Aktivitäten:

- kreatives Werken mit verschiedenen Materialien (Speckstein, Ton, Gips ...)
- Bewegungsangebote (Fußballturnier in der Halle oder auf dem Bolzplatz, Spiele und Sport in der Turnhalle, Inlinerparcours)
- Ausflüge in die nähere Umgebung mit Bus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad

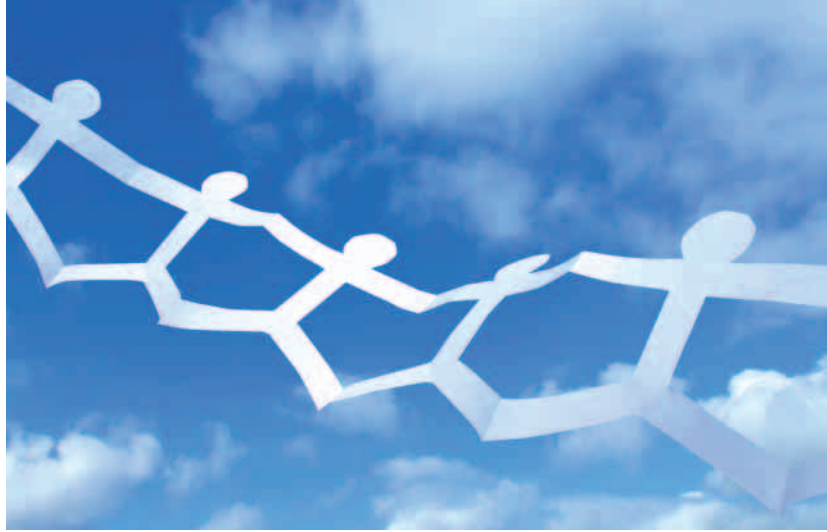
Diese freien und gezielten Aktionen bieten den Kindern eine Fülle von Erfahrungen und Lernmöglichkeiten und bewirken:

- Förderung der Selbständigkeit
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Anregung der Kreativität und Phantasie
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
- Stärkung der kognitiven Leistung





Team



Das Zusammenspiel zwischen Leitung und Team setzt eine gute Gesprächsbereitschaft und Konfliktkultur voraus. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene Werte, Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen, bleibt die Arbeit sehr lebendig. Selbstreflexion und Kritikfähigkeit sind aus der Arbeit mit Menschen nicht wegzudenken. Flexibilität und Offenheit, Freundlichkeit, Freude im Umgang mit Kindern und Belastbarkeit sind Grundlage unserer Arbeit und zeichnen das Team aus.

Alle Fachkräfte, die in der Einrichtung tätig sind, verfügen über eine pädagogische Qualifizierung oder einen pädagogischen Hintergrund. Zusätzlich unterstützen uns hauswirtschaftliche Kräfte beim täglichen Mittagessen. Bei Krankheit, Urlaub und in den Ferien setzen wir Springkräfte ein.

Die Arbeit ist gekennzeichnet durch:

- wöchentliche Dienstbesprechungen schulintern
- monatliche Dienstbesprechungen im Gesamtteam
- Austausch mit anderen Kernzeiteinrichtungen
- pädagogische Tage und Fortbildungen
- Supervision bei Bedarf
- Mitarbeitergespräche
- regelmäßige Dienstbesprechungen und Zusammenarbeit mit dem Träger und den Leitungen der anderen städtischen Einrichtungen
- Erfahrungsaustausch mit der Sprachförderung und Fallbesprechungen mit der Schulsozialarbeit
- Zusammenarbeit mit den Schulen bei Besprechungen und Projekten
- Kooperation mit dem Kinderschutzbund, dem Jugendamt und mit heilpädagogischen Einrichtungen

Raum für die Kernzeit



Die Räume der Schillerschule:

- Gruppenräume
- Schulküche
- Turnhalle
- Außengelände
- Büro

Die Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung Schillerschule befinden sich im Untergeschoss der Schule. Die Kernzeit nutzt Gruppenräume, die zurzeit noch mehrere Funktionen erfüllen müssen, zum Beispiel zum Spielen, Essen, Erledigen von Hausaufgaben und Förderunterricht. Die Schulküche und das Außengelände mit Fußballplatz nutzen wir täglich, die Turnhalle regelmäßig.

Die Räume der Waldschule:

- Gruppenräume
- Essensräume mit Küche
- Turnhalle
- außerdem das Außengelände

In den Ferien:

- Nutzung weiterer Werkräume

Die Raumsituation in der Waldschule ist vorteilhafter als in der Schillerschule. Die Gruppenräume befinden sich im Erdgeschoss des Werkpavillons der Schule. Es gibt Essensräume, die mit der Küche verbunden sind und für die Essens- kinder der Kernzeit zur Verfügung stehen. Das Außengelände mit Spielplatz bietet ideale Bedingungen und wird täglich, die Turnhalle in der Ferienbetreuung genutzt.

Finanzielle Situation

Die Kernzeitbetreuung hat auch unter finanziellen Gesichtspunkten eine wichtige Bedeutung in der Angebotspalette der Stadt. Nach Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen übernimmt die Stadt ein Defizit von jährlich ca. 150.000 €. Die Einnahmeseite setzt sich aus Zuschüssen des Landes, insbesondere aber aus den Elternbeiträgen zusammen, die wie folgt aussehen:

monatlicher Beitrag	38 €
mit Nachmittagsbetreuung	45 €
Geschwisterbeitrag	26 €
mit Nachmittagsbetreuung	32 €



Ausblick auf die Ganztagsbetreuung



In Folge gesellschaftlicher Veränderungen wird es in der Zukunft notwendig sein, Betreuungsangebote für Schulkinder zu erweitern.

Da Ganztagschulen in der bildungspolitischen Diskussion sind, werden sich die etablierten Betreuungsformen dahingehend verändern, dass ein durchgehendes Betreuungsangebot für alle Kinder zugänglich sein wird. Das bedeutet für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie pädagogische Fachkräfte, im gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, ein gemeinsames Zusammenwirken zu erzielen, damit diese Zukunftsaufgabe gelingt.

Welche Rolle dabei die Kernzeitbetreuung spielt, ist derzeit noch offen. Es ist aber davon auszugehen, dass das Land eine umfassende Nachmittagsbetreuung durch die Schulen personell nicht leisten und eine Unterstützung durch die Kommunen einfordern wird.



Impressum

Herausgeberin Stadt Walldorf
Gestaltung IMAGO Walldorf GmbH
Fotos Stadt Walldorf
IMAGO Walldorf GmbH
Druck SpeedDirect, Walldorf



Kernzeitbetreuung

Schillerschule (01 76) 21 03 50 08

Büro Schillerschule (0 62 27) 3 84 77 43

Waldschule (01 76) 21 03 50 78

kernzeitbetreuung@walldorf.de

www.walldorf.de

